Merseburger Zageblatt

Begughreis feel haus durch die Audstrager vierieth. M. 2.10, monati. 70 Mt. durch die Bott dezem begit. md 14 Gt. monati. Ichritigito, dat Abholung v. d. Exped. Mt. 130 dezem degit. md 14 Gt. monati. Ichritigito, dat Abholung v. d. annam. Ichritigito, de Abholung v. d. annam. Ichritigito, de Abholung v. d. annam. Ichritigito, de Abholung abdum. — Grifaliang dort Merziegu, German 1300. Grifchisfielle hilterite. 4.

Grifaliang dort Merziegue V. Grifchisfielle hilterite. 4.

Zeitung für Stadt u-



Rreis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Bebörden.

Mr. 200.

Dienstag, ben 27. Auguft 1918.

158. Jahrgang.

Umtliche Unzeigen

Beite 4 und 6 betr :

Selte 4 und 6 betr :
Enteichtung des Warenumsahlempels für den Zeilraum vom J. Januar dis 31. Juli 1918,
Warenumsahleuergeis,
Seröffictroffetumlage,
Delibeiglagname,
Betand vom Kohltadi.
Erhöhung der Serbligemase und Serbitobit der Ernte 1918.
Bereindung über Serbligemase und Serbitobit der Ernte 1918.
Berfigdare Seleengeschire,
Bichafding.
Feltlehung der Bochenseltmenge.

Tageschronik

Ein großer Munitionsbampier versenkt. Ausbedung einer großen Verschwörung in Woskau. Lord Cecils Antwort auf Solfs Nede. Eine neue spanische Note an Deutschland? Neuer Ersolg unserer Ostafrika-Aruppen. Verlobung des bayerischen Kronprinzen (f. Bell.).

Heeres- und Flottenbericht. Großer engl. Durchbruchsverfuch bei Bapaume gescheitert.

griff imm geicheitert.

ser genommen. Zahreide Pangerwagen liegen zerschossen vor zu hinter unseren Linien.

Gegen unsere von der Ancressont abgelehte Linie Bagentin—le-Veirt-Carnon—Euganne arbeitete sich der Feind Mertauf des Vedamitigs beran. Stärfere Angrisse, die allehend zwischen des Vedamitigs beran. Stärfere Angrisse, die Abend zwischen des Vedamitigs der Carnon umd der Som me erfostent, wurden Abgewiesen.

Säblich der Carnon me setzte sich der Keind bei mehrfachen Angewiesen.

Säblich der Carnon mit seine Angrisse zwisch. Zwischen Som me und Die eine besondere Geschistätigket.

Säblich der Allette griss preuhische Garde den Kehnd destlick von Erecht au. Mont an und gewann die Höhen kabistick von Erecht au. Mont an und gewann die Höhen kehlich von Erecht au. Mont an und gewann de Höhen kehlich von Erecht au. Mont an und gewann de Höhen kehlich von Erecht au. Mont an und gewann de Höhen kehlich von Erecht au. Mont an und gewann de Höhen kehlich von Erecht au. Mont an und gewant der Kranslessen der Kranslessen der Kranslessen der Kinge kehne der Kranslessen der Kranslessen der Kinge kehne der keh

Secresgruppe Deutscher Aconpring.
Teilgefechte an ber Besle.
Erster Generalquartiermeifter: Lubenborff.

ten mehrlach gegen untere nach den Känupfen des 23. Auguft weitlich Behagnies—Bapaume—Barlencourt verlausende Front an. Schwerpunkt der Angrisse unter Einstal zahlreicher Bangerwagen war gegen Bapau nu escher gerichtet. Die Angrisse Tracken unter Einstal zahlreicher Bangerwagen war gegen Bapau mie seiher gerichtet. Die Angrisse Tracken unter Engelpard schaft flach sie der Angrisse Angrewagen zusammen. Segen unsere von der An rer abgeleigten Linien drängte der Heint schaft nach und den Angrewagen zusammen. Segen unsere von der An rer abgeleigten Linien drängte der Heint der Angrisse der Veind flack nach und der Angrisse unt Angriss gegen Wartin pu ich Bagart in vor. Kreufsische Tuppen ließen im Gegenangriss in de Flanke Kreubes und warfen ihn über Bogliere sinnus zurück. Ben dist der Kreind in mehrschen laren Angrissen unter Einie zu durchsschen. In sechsiachen laren Angrissen unter Einie zu durchsschen, Sessen und kieren der Kreind wieder zahlreiche Baugerwagen voran. Prenßen, Hießen ihm bis La Volleise und die Kreind wirde Angrissen den Keind zurück. Einiegen ihm bis La Volleise und die Kreind kurück der Angrissen den Keind zurück. Die liefen ihm bis La Volleise der Kreind zurück der Ließen ihm bis La Volleise der Kreind zu Die hier nach Bildluß der Kämpfe auf der Gelanusstrut weit in den Kreind hinein vorfpringenden Leinen wurden während der Kacht zurückerlegt.

ründverlegt.

Von der Som me die zur Dise blied deschäftstätigfeit auf Artisceiegene und kleinere Insanteriegeschen nördlich von Nopemborteil der Dise belchänkt. An der Allette flaute die Rampitätigkeit ab.

Zwischen Allette und Alenne belgten gegen Erech au Mont und deiberleits von Chavigny heisigem Feuer unchräach karke, im Besonderen bei und kiblid von Chavigny in dickten Wellen vorgetragene Angrisse. Sie wurden unter Kompten Beruften fir die Franzolen abgeweiser Ravallerie-Holden Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen von der Vollegen vollegen von der Vollegen von der Vollegen von der Vollegen vollegen von der von der Vollegen von der Volleg

Erfter Generalquartiermeffer: Qubenborff.

17 090 Tonnen im Mittelmeer verfentt.

Berlin, 25. August. Im öfflichen und mittleren Mittel, ie im eer verfenkten unfere U-Boote etwa 17 000 Br.-A. To. Schiffsraum, darunter 3 größere beladene Tantbampiez. Der Chef des Admiralfloses der Marine,

Defterreichifd-ungarifder Bormarich in Mbanten.

Wien, 25. August. Amtlich wird verlautbart: Albanien.

Unser Angriff skreitet erfolgreich vorwärts. Rach erbitterten Känupien sind gestern nördlich von Fiert die ita-steunischen Brittentopssieslungen gesalen. Unsere Truppen haben at der Verfogung dem Se men in beerlegt. Auch dei Berat mid im Siloveszebirge erzielten wir weitere Fortschrifte. Die Bombenangrisse unserer Pieger auf Basona wurden sor-geset.

Wien, 25. August, abends. Die Truppen des Generalsobertien von Pflanzes-Basim haben Berat und Fierige-nommen. Der Chef des Generalstabes.

Dentider Brotest in Moskan.

Terler Generalquartiermeister: Luden borff.
Tochjes Hauptquartier, 25. August.

We Al i der R tel a zid daup la k.
Heeresgruppen Krompring Rupprecht imd Bachn.
Erfolgreiche Borteldstämpfe sidwellich von P pern. Beideniche Borteldstämpfe sidwellich von P pern. Beiden und Kraftig der Kraftig der

Rriegsminifter v. Stein jur Lage.

Feindliche Bropaganda. — Sinnlose Gezuichte. — Eine Mahnung an die Heimat.

Det preußische Artegsminister bat dem Cheiredatteut der "Gerkiner Worgenpost", Cuno, eine Unterredung gewährt, in der n. a. solgendes gesagt wurde:

Bor zweit Jahren, als wird den solgene Witheren Zweifrontenkten gu eich gehren, als wird den solgenen Zweifrontenkten gu sich eine Unterredung dewährt, in der n. a. solgendes gesagt wurde:

Bor zweit Jahren, als wird den solgen wolltonnnen auf die Dosensie ehften nund uns im Welten volltonnnen auf die Orientie beschränken nuchsen, hatten der un seine West was aber haben sie erreicht? Nichts, was einem Itaetgisch auswerkderen klossen sie erreicht? Nichts, was einem Itaetgisch auswerkderen Erfossen auch nur entrem ichnicht ist. Word der nur er ungesteuren Opfern gang langjam und schriktweis zweichdenen fonnen, Sie dan und in der West das dies, hate unser Angeris in diesen Abone und versche Geschrebe und verlorene Geschwe, in monderorts noch mehr als die ge wieder gewonnen. Es fonnen nicht auf das Geschwe an. Wormiges under Wonaten schwere und opfervollen Altugens nicht einmeld des erreichen sonnte, was wir in weitigen Tägen zu, etreichen inslande waren.

unfere fekten Operationen

find und baß die feindiche Propagonda daran acheitet, bei mis ju Cande Unruh e ju sichen. Jedenfalls find die Gerichte, die hier die ums hetungsetagen werden, jo dumm umd stunde, daß man nicht Gegerift, wie es möglich ist, daß sie Gläubige sinden können.



Die Saladt im Beiten.

Gin neuer Großtampitag fiidlich Mrras.

Die Ginat im Beten.

Cin neuer Großlamp, tag südlich Arras.

Berlin, 28. Hugus. Nach den studenen, aber site um güntig abschiedenden Kämpsen des Bottages seize der Kiefen dem Angeben des Bottages seize der Kiefen dem Angeben des Bottages seize der Kiefen der Angeben des Bottages seize der Kiefen vorberdenden. Menschen, Munition um Tanks gegen misse Liefen vorberdenden. Ers han geist au. Im Justamenhang mit ihm kanden der fes han geist au. Im Justamenhang mit ihm kanden der fes han geist au. Im Justamen Kanden mit interferenden der erhölteren gestärten schweren Kanden mit interferenden. Ers han geist für der Gemun, die nach einheitlichen, guskingig gedachten Plänen wieder den Durch der und einheitlichen, guskingig gedachten Plänen wieder den Durch der und erliebes in eine Morgenstunden legten zu fein. In den Worgenstunden legt der Gemun, die und einheitlichen, guskingig gedachten Plänen wieder den Durch der und erstrete in der in der Verlegen in Verlegen in Verlegen und der ein der Verlegen der Verlegen und der Verlegen der Verleg

Die Erwartungen ber Alliierten nicht erfüllt.

Gin neuer englifder Bolferrechisbruch.

Sincs wöchte ich noch herne, sine Talfache, die und steine Kranteich und der Angelen der Verliegen d

Gin Manitionsdampfer verfenht.

Ber n. 25. Mugult. Newport Sereid" läht fich aus einem Golfhafen bericht: Laut bier einzegangenen Privalnachrichten ist der englische Dampfer "Allantian" torpediert und verfen it worden. Das Schiff war mit Munition beladen. Es hatte eine Bestung von 65 Offizieren und Mantschoften. Die "Allantian" gehörte zur Leglaudlivie und war ein Schiff von 9393 Rr.A.To. und im Jahre 1899 erbaut. Sier einzegangene Lesegramme, welche bie Versenlung melden, enthalten feine Einzelheiten.

Drei ameritanifche Dampfer verjentt.

Arct amerikanische Dampfer versenkt.

A a si in g ton, 24. August. (Reuter.) Die amerikanischen Dampfer "La te Edon", "Wiss Writ Bridge" und Eu-bore" wurden im ausfändischen Gewässen aus 21. August, am 16. und om 15. August von deutschen U-Vooten versentlierum nelbot: Der dän i ich e Dampser "Hugenministerum nelbot: Der dän i ich e Dampser "Henne" ist am 17. August im Ranal von Vissol versenst und der "Verensten "Der eise Machtinist ill umgesommen. Der Keit der Besatzung ist in Soansea eingekossen.

Eine englische Antwort an Golf.

Eine englisce Aniwert an Golf.

London, 23 Auguil. Dord C et il proch sich que einem Bertreter des Beuterschen Burcaus etwo folgenderunden über die Rede des Gianisschreters De. Solf aus:

Bon einem Geschispunft bedeutet sie einen großen Fortschritz, den sie unterscheidet sich im Tone von allem, woo bischer von deutsche Erifferung ad, daß die Allbeunis sie sie Golf gad die essendien Erstellung ad, daß die Allbeut is, den klieben mit sie Golf gad die essenhauft sie gegende, weil er mit den Allbeussche geht sieh viel weiter als alle frü heren Meußer mit den Allbeussche geht sieh viel weiter als alle frü heren Meußer mit den Allbeussche der in des Allbeussche geht sieh viel weiter als alle frü heren Meußer mig en. Die Worte zwir den kleinen mich der geschienke einer John allbeutsche siehe zwir den siehe zwir des siehes siehe zwir des siehes zwir des siehes zwir des siehes siehes siehe zwir des siehes siehes siehe zwir des siehes siehes siehe zwir des siehes siehes

Die "Norde Allgem. 34g." ichreibt zu den Neuherungen Lord Roberts Cecils:
Quot Cecil bezeichnet die Rede des Staatssetretärs Dr. Solf als einen Prorif dritt. In welchem Sinne er das meint, ergibi sich ans dem Friedensprogramm, das er später entwickelt und das drauf hinnauskaftl, Deut ich fa na h siene Kolonien zu ur au den und ihm eine vollige Riederlage zu bereiten. Vord Cecil irri sich, wemer er glaubt, dehb die Roed des Staatsseferiets Solf ein Fortigritt auf die In Verlage zu der Verlagen fahren, der Freiheit und Ausstie und ninner vorträgen lassen, das die Durch zelt zu der Kreisen Legen, die Durch zie es Recht auf Preiheit und Lussies Mecht auf Rreibeit und die Rreg zie ein der Kreis zu den Arten die der Verlagen lassen, die die Ausbedrung von Sechlage zu einen lossen gerechten Frieden einen entschieden nur Rückselt ist vielentetet.

bedeutet. 3. Iledereinstimmung mit der "Nordd. Allg. 3ig." logt die "Kreuszig." Es ist in der Tat unmöglich, jenafs isch an den Kechandlungslisch zu iesen, jo lange uns der Feind die Notlagabe der Rolomien verweiger und die Riedergo Deutschlands zur Bedingung macht. Daß Esci den Bassourischen Ausgerungen die Ausstellung gibt, der englische Meinstelle des Auswärtigen hode nicht von einer Ammerion der deutsche Molonien gesprochen, sondern nur von der Allmöglicht der Allächede an Deutschand, in ihr zu der ein Wirke großuntlig andere Ralionen mit dem an Deutschland den gangenen Raub begütiger?

Ein amerikanifdes Friedensprogramm.

einen schnet ner seinden Weifung trug eine der deutst ich hier ein danet nie Officers unt form. Se handet sich ihr einen schwerten Bolterrechts drie den Bager Aonition verbietet ausdrücklich das Anlegen von Uniformstäden des warmte vor der hint erh faltigen deutschlich das Anlegen von Uniformstäden des geschehen ist und werten Bolterrechts bei der fieln bei von derificer sien, des verlägen und die Verlägen und verlägen und die Verlägen und die Verlägen und die Verlägen und verlägen und die Verl

gen wird die mari die japan ergre das terell 25 m der dig

daß burd lönn als

ber

i di

Mir sieh halb Der

der Blä

THÍ

Register Troi ibea Na Beri lett jung gela woh lich nach ben Spe

3

ift t

auch

Beflon bestätigt die amerikanische Lyuchinstig.

Berlin, 24. August. In einer Bolf chaft an das amerikanische Bolf hat sich Prajdent Will on negen die gabsteichen Fälle von Lynching kraften Will on negen die gabsteichen Fälle von Lynching kraften in der Leiten Amerikas in der letzten zeit vorgedommen sind. William mag en nicht leicht gemorden sein, von aller Welt zugeden zu mussen hab die widerlichssen hobern im vielen und weit voneinander getrenten Teilen des Pandern und ziehen die vollen der fälle des Lynchens in vollen und weit voneinander getrenten Teilen des Panders vorgesonnen sind. Were er sah ein die Diesekvlierung Amerikas durch die "vieler Källe des Lynchens" immer weitere Fortschritte nache und die gange Welt dewon überzeugte, daß die Worfämpier sin Vecht und Freiheit sich der dar die die die Verschritten ung den die nut kieden der die von überzeugte, das die Worfämpier und der dar die vollen die Verschritten der Verschritten der vollen die Welchaupten und der die vollen die Verschritten der die vollen die Verschritten der Verschritten der die vollen die Verschritten der die vollen die Verschritten der Verschritten der vollen die Verschritten der ver

Die Krisis in Ankland.

Mufbedung einer großen Berichwörung gegen bie Comjetregierung.

Im Solde ber Entente.

Am Solde der Entente.

Mostau, 23. Augunt. "Isvelitja" berichtet über die Kinfbedaug einer groß en Verich wört un gin Mostau. Dinach hatten die Mostauer Gegenrevolutionäre ichon lange die Abflicht, einen bewa if in elen Au ist na die hortening von Ausgeben die Entfeindung von Auspen an die stiedendelichonstätek Kront zu verhindern. Die Organisotion kand mit Generol Alexandeliche Front zu verhindern. Die Organisotion kand mit Generol Alexandeliche. Der Ausfland wor anfänglich sie den Zukunft vorberreitet, wwede jedoch durch die plähische Registierung der Allegischer Mostaungen vereiefel. Bei den verhälterung der Allegistere und durch die Verfügung über die strategische Beschung auflieicher Wohnungen vereiefel. Bei den verhälteren Beispardissen wurde ein ge nau au zu zu ar de ieter Pla an des dewalfs neten Ausschauftschen Ausschlaften der außerordenstächen Kommissionen und der außerordenstächen Kommissionen der verein. Das gesante Etatogebeit wur in Bezist einselcht int dem Vernert der gegen dem Krenn das Krienal bescheid, sohnen gegen den Krenn den Kruer eröffinet werden. Das gesante Etatogebeit wur in Bezist einselchen Staden und gestellt werden jossen. Die Kritel wurden von der Tentente im großen Mussaung genen den Krenn den Kruer eröffinet werden jossen. Die Kritel wurden von der Tentente im großen der Kruer eröffinet der in gespen hat mannebe in allen einzelnen Ecköbeten Ausfands Lanterlammissionen einzeiest, In allen Gouwenenente und Szistrafläden, jesoft in einzelnen Landereisen wurden außer onderwiche Kommissionen einzeiest, In allen Gouwenenente und Szistrafläden, jesoft in einzelnen Landereisen wurden außer onderwiche Kommissionen organissiert.

Die Garung in Betersburg.

Bern, 25. August. Das "Berner Taght." melbet aus Stochholm: Die Zustände in Betersburg nehmen immer grauerusthositer Formen an. Seit 1. August wurden in Petersburg 30 060 Berhaftung en vorgenommien, teils in Offiziersfreisen, teils im Bürgerifende. Ueber das Schläfal der Berhafteten, die teilweise in summarischem Bersahren gerichtet werden, ift man im unflaren.

Grangofiide Boltiviouage in Beteraburg.

Birid, 25 Muguft. Die "Bir. Worgenzze" erichtt ous, eingeweihet rufflicher Luelle, daß verlichischen Angeleellts des rufflichen Telegraphen amts in Potersburg in frank 3 Tifdem Solde flehen. Das gleiche ill auch bei der Pa des rupigmen Lete graphen amte in Petersouig in fram 3 76 fif de im Colde fieben. Das gleiche ist auch bei der Pottersburger Radiostation der Fall. Aus diesem Grunde erhält die Beiorsburger Persse nur jodde telegraphische Nachrichten, die beies Auf frangsflicher Levilus possitent haben. Die Sowietreige rung sieden von diesen Machenschaften, bisher nichts gemerkt zu fachte bei der freinde von diesen Machenschaften, bisher nichts gemerkt zu

Die deutschen Kriegsgefangenen in Anfland.

räumt.

Summehr versuchen ichwebsiche Kommissionen, die von deußichen Robe-Kreuz-Schweitern begleitet werden, nach Eibirten zu gelengen, um die nach dort besindsichen Ichwedischen Debegierten in der Gefongenensirforge zu unterlüßen. Sobald es itzeich möhisch erichent, joll von neuem versuch werden, auch deußiche Kommissionen nach Schrien zu serden. Die diere geschilderen Arrichtiste erstäten des lange Ausschlichen der Verlagen und deutsche Arministen Verlagen und deutsche Arministen Kriensgefangenen. Grund zur Auch zu des felden felt des geköchen ist zu des geköchen ist und ich und geschicht, um die Sekongenen in Ausland wir derhöft geschicht, um die Sekongenen in Ausland wir deligen und an verlorgen und ihren Rücktowisport nach Rösplickfeit zu deckletenigen.



genen in Sibirien an den Grenzen der Mandichurei entfaltet wird. Diese Gesengenen, die practisich das Romman do über die Streittäfte der Sowjets Abernommen Inden, marschieren gegen die ch in elist de Grenze mit Richtung auf die Etadt Ranchuli. Die brohende Geschaft zwang zahlreiche ichamische und dimelische Simodhure vieler Stadt, die Aucht zu ergreifen. Die Loge enthält eine unmittelbare Drohm nicht die des die eine ist en die Von icht minderen Tatesche für Japan angesichte der Bande englier Solidartiät, die 25 mit China verbinden. Die beiden Regierungen waren daher Musich, daß ein gemein fames Vorgehen notwendig fei.

err Dr.

les ames lreichen 1 Ames 200 nicht daß die onderen

t er es

mad. Belt zu ah den werden, ertigen. ta auch ht viel

Stelle,

ung

vorbe Beih.

Weißen des r Linie en und r eröffengefeilt pre auf n der ischlands

et aus Hisiers

Berhaf-

rt mus tellts frans der Pos

halt die

en, die

jetregies nerft 311

riegsge e Ans haben e Faust in ges

n Romb

edijchen Sobald werden,

dürfen ist und and zu Möge

egie.

Wie das W. T. B. hierzu von zuständiger Stelle erfährt, liegen kein erlei Nach eich et vor, die die Angaben der japanischen Regierung bezüglich der deutschen und ölterreichischungsmichen Ariegsgefangenen in Sibitien tragendwie bestätigen Könnten. Die Loge unierer Ariegsgefangenen ist vielunehr die, daß sie besonders infolge der Belegung der sibitischen Racht vonch der Algendo-Cowafen Sibitien zur Zeit nicht verlassen, die höhrten. Wenn es jeht von seindlicher Seite so dargelielt wirk, als hätten uniere Ariegsgefangenen eine Truppenmacht gebildet, des hätten uniere Kriegsgefangenen eine Truppenmacht gebildet, des hätten uniere Kriegsgefangenen eine Truppenmacht gebildet, das hätten uniere Kriegsgefangenen eine Truppenmacht gebildet, aus n.d. um die eigentlichen Einmischungs- und Annexionsabildeten unspekter Verlage gegenüber Außland zu versabile ein unspekten gegenüber Außland zu versabile ein der Verlagen der Verla

Haag, 25. August. Sienem offigiellen japanischen Bericht und gegen fird bie japonischen Truppen im Uffurigebiede bie Ritolajew an die Mündung des Amurstuffes, 600 M eilen nördsche ber Milienten vor gedrung en.

Deutschland und Granien.

Gine nene fpanifche Rote?

Sine nene fpanische Woie?
Gent, 22. August. Nach Wadrider Meidungen stehe eine neue Rote der spanischen Regierung an die Deutschen bevor, deren Erkärungen einen Weg zur Verst än dig ung offen sassjer Blätter verzeichnen dies sehr missnutz, weil sehestimmt ab den Einfluß gewisser Eenente der Madrider Rezierungspartei rechneten, die Maura zum Abbruch der dischen gemisser der der Verderen der Ve

tichen Beziehungen mit Deutschand bestimmen wollten.
Bern, 25. August. "Temps" ersährt aus Madrid: Der Minster sie össteichen, Combo, erkärte einigen Jouralissen, estate Spanien, aber Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien; aber Spanien habe die Interessen siehen Sombelsmarine verteiligen müssen. Der Minsterprässen, die Minster des Neufgern und des Innen werden in Justunft einen Sond errat für die Prüfung der Kragen der äußeren Politik biben. Die entertesenvlichen Bickter heisen der allegener Molitik biben. Die entertesenvlichen Bickter heisen der Vergerungsbeichfüsse vorbehaltlos gut, wogegen die deutschreundlichen Allester köstig zugunften der Wickernhöhle Stellung nechmen. Madrid und Varrelona sind ganz rusig. Won sieht der Entwicklung der Lage allgemein mit großer Ruse entgegen.

Gin Erfolg unferer Ditafrikaner.

Vin Olivin unfetet Djugituniur.
Berlin, 25, August. Bei ben Ampjen zwischen einer beutschen und einer portulegiftigen und englischen Stielbung im Bezirf Questinane, nachdem sich bie Deutschen in des Junes Bandes zurückgezogen, gertet, wie die Lissance Zeitung "Obsecolo" vom 3. August melbet, 20 portu gielische Offiziere in de ut die Gefangen fich al. Die Ginbuste an Gelangenen nuch nach bieler verfallnismtligte beträchstlichen Zahl gefangener Offiziere für die Engländer und Portugiesen sehr beiträchtlich geweien sein.

Mus Stadt und Amgebung

Der erste Opsertag der Merseburger Resonicstriegerspende
stegt nummehr dirtter uns. Leider muß festgestellt werden, daß das
Erg eb nis hinter den Erwartungen zurückgebiteben ist.
Trog der denschaftlichen Verbedingungen, wie bestiedendie das
Bentschaftliche zum Klass in der von den den kauftliche und zum
Kach mittag-Ronzert im "Leien Schükenbause" war der
Berfehr die dem ersten nicht besonders staat und der Beluch des
leisteren sogar mäßig. Auch die Opserstendigseit gegenüber den
jungen Vlumen- und Karenverfalierinnen schientz zu wünschen übrig
gesaffen zu hoben. Wenigstens gewonnen wir diesen Schiedendies
den Schiedende wie im "Keinen Schiegenhause". Hierbrichte
Mirb das Fessenden wir der eine den den gegenüber
den Roloniassedistissen bewährt, ebenso wie der den gegenüber
den Roloniassedistissen bewährt, ebenso wie der der VerbendorffSpende. Bei beiben Verenisselnungen longertierten die Werten
Westlich der weiteren Sammlung ein nechnals daran erinnert,
des auch in der Geschöftssieste des "Wersehurger Tageblaties" Spenden ein gegengenommen werden.

Jum Verranzensunann für die Eckstrizitätsverlorgung der Sladt

3um Bertrauensmann fur bie Elettrigitätsverforgung ber Glabt Merfeburg wurde feitens ber Rriegsamissielle Magheburg ber Ingenieur Bone

Bit ber gefamten Gemusebewirtschaftung bes Rreifes ift die Rreisforn ftelle beauftragt worden. Die Obitbeschlagnahme.

Die Ibstechtlagnahme.
Die zu Gunssen der Marm le ab en fa brit en erfolgte Dbste bei ch ag yahme gift, noch einer Bekanntnuchung des Kgl. Landrals in der vorliegenden Kummer, uneingelefränkt für fäm tlich, en ch bei keinfliche Dbste da um an pl. lan zu ng en. Ju seinen eigenen Bedarf darf der Oblidaumbeither für sich und beine Wirlichen Dbste da um an pl. lan zu ng en. Ju seinen eigenen Bedarf darf der Oblidaumbeither für sich und beine Wirlichglissgehörten und den Kopf nur V. Zennter zurüchschaften. Wir erführen und ben Kreisten auf den Kopf nur V. gennter aus diehen fahren der Erführung der Wichselenungsächubigteit der einzelnen Oblidaumbeister zu sieberzengen.
Eine größere Magabl Sielengefdirer für landwirtschaftliche und industrielle Verliche Megebedurg zur Verstäuung gestellt worden. Anktage auf Ledervoeilung solcher Geschiere find die his spätesien zum 2. September dem Kgl. Landrat einzureichen.

putenen gun 2. Septemet Butteretteilung. In ber faufenden Woche erhoften bie Runden der Butterfiellen 1-8 36 Eranm gute Butter und diejenigen der Butterfiellen 9-14 30 Gramm Margarine.

9—14 30 Gramm Margarine.

3ur Sevilfarteffelverlorgung
gibt der Agl. Landrat befannt, daß die Provingialfartoffellelle die Kartoffelbelieferungsantlage des Kretifes nach der det der Gramflächenerbebung felgesfellun Sechstlardfelandauffahr definmen wird, ohne Kufflicht darauf, ob erwe ein Teil dieser Jinde (Hom vor dem 15. September 1918 abgemente wurde.

Umtliche Belanutmachungen bes Agl. Landrats betreifen die Erhöhung der Seupreile, den Berfand von Robltadi, das Intrafittelen der Betrodmung über Serbligentife und Serbli-obif der Ernie von 1918 sowie die an 2. September flatifinde Bich-jählung zu Zweden der Staats- und Gemeindeverwaltung.

Im Raifer Banorama in der Raifer Withelmholle werden diese Woche Aufnahmen von tief unter Erde im Berg wert gezeigt, eine Bilderferie, die von flöchsten Interesse sein durfte.

Die Mohltätigfeits-Borführungen in ben Rammer-Lichtfpielen

Tivoli-Theater.

Am Dienstag findet auf vieleiteitigen Munich noch eine Aufführung von Georg Jarnos erfolgreicher Opereite "Das Farmermadden" flatt. Am Donnerstag geht als Ehrenadend für Dietelor Artur De ch an ti bie beliedte urfomliche große Polie "Doert und Vertram" ober "Die belden luftigen Bagabunden" in Szene. Dir. Dechant prieft den Betram.

Schwerer Diebstahl in den Leunawerten.

Salle, 26. August. Der noch jugendliche Jimmermann Paul E.
war dei einem Woch en noch noch 60 Ml. in den Leunawerten
bestädtigt. Trog dieses mehr als austömmlichen Lodines entblobet
er sich nicht, in einer Barackenstude in Leuna die verickfollegen zu höffene nich in Paur E. di ph 2 zu entwenden; in derselben Stheien die die Ander der die Schweitsellegen zu höffene und wir Paur E. di ph 2 zu entwenden; in derselben Stheie anderen die Wester die eines anderen
kteeltere, der er ebenfalls öffnete, um Brot und Juder daraus zu entsiehnen. Das Gerickfollegen der die höffen der die sich betraften Augestagen ich weren Die bstahls zu einer Gesängnisstrafe von
zwei Wonaten.

Uns Areis und Machbarfreisen,

Rofoniaffriegerspende.
Chteubig, 26. August. Die Sommitung für die Rofoniafspende in hiefiger Stadt am 17. und 18. August hat mehr als 600 MR. eingebracht.

engeoracht.

Auszeichnung.
Lüken, 26. August. Dem Elsenbahnbireftor Emil Maller in Mainz (Sohn des verstordenen Jimmermeilters F. A. Müller in Lüken) ist aus Anloh der Einweitung der Hindenburg-Brüde det Andesheim am Rhein das Ritsekreuz des Philippordens versiehen worden.

Warnung.

Bartung.

Süglenborf, 26. Augult. Die hielge Nobrit ber Aufächlichen Braunlohlen-Gesellschaft modt betannt: Die Cleia an lage unterer gabeit wiederholt von undeltigten Agefonen betreen. Die Weichen werden burch Gefah ist and arbere Moterialien bie die et und be 2 at ab erbere Moterialien bie die et und be 2 at burch becartige Sienungen folgen ich were Unif alle vorbommen, öffichtliche Stefenmigen folgen ich were Unif alle vorbommen, öffichtliche Stefenmistelt, auch Menchelben gefährhet werden. Wit werden gegen die Täter auf bas Schärfie vorgehen und warnen jeden Unbetalgen, die Baufelle zu betreten.

Bur Rartoffelverforgung.

Jur Natolfcloefforgung.
Duerfurt, 28. August. Da für die eiste fleichfole Boche der 3u stellende Erjag in Frihfartoffeln im Areije Querfurt nicht beschaft; werden konnte, so wich an bessen Gette den im Besse von Aleische facten dessindschen Bessennen eine Sonderzuteilung von Wehl gemacht. In der Woche vom 25. die 31. August werden 10 Kfund Ararl of selt u auf den kopp der versogungsberechtigten Bevölkerung verteilt. Preis 11 Ph. sür das Pfund.

Uus Proving und Reich

Eröffnung der Leipziger Meffe. Leipzig, 28. Muguft. Die Messes ist am Connabend eröffret worden. Die Jahl ber am Geschäft beteiligten angemeldeten Besucher der Leipziger Mustermesse ist auf rund 100 000 gestiegen.

vor Lepziger untierenteit in urt inn 10000 gefregen. Borbhaufen, 26. Ausguft. Der hier im Rührlich febende Superintendent und Doeppfarrer Grane f. 1400. Goog Grane, ein bedeutender Anngtredner und Berfalfer wertvoller ihologischer und philogophischer Schriften, ilt gesten bier im Alter von S. Intern dem den Folgen eines vor einiger Zeit erlittenen Beindruchs gestorben.

an den Folgen eines vor einiger Zeit erlittenen Beindruchs gestorben.

Ergreisende Todesangeige.

Beelin, 26. August. Eine ergreisende Todesanzeige sindet man im B. Z.: Bei dem furchidaren Eisen dach nung fück de eine endersiehende Ardesanzeige sindet man der der gener Ausgen. Alle Kalder, gede, Alling, nach 198-jädriger gläcklicher Erau und breubergende Mutuer ihres zumegen. Alle Kalder, gede, Alling, nach 198-jädriger gläcklicher Erau uns hör elles gestochen lomigen Sohn Vaul-Hauf wir einem, von nan höre alles gestochen lomigen Sohn Vaul-Hauf wir in Aller von 7 Wonaten nahm sie in ihren Ammen mit im Zenseits. Wir ist damit alles, mus nufer tegkes Rin, nachdem die beiben Söhn dem Tod im Weisen auf dem Sohnfachsfelbe gefunden hatten, geraubt In treuer Pfsichterfüllung sir den ihrer Ohnt anvertrauter Liedeling starb auf gleiche Weise keine drawe Amme Belagia Alapczinski aus Ludom im Alker von 21 Izahren. Aurt Richer, Fügzengführer.

Die Rirche durch Blisschlag abgebraumt.

Bernburg, 26. August. In der Racht zum Sonnabend schruger Beit ein den Richt und ehre Rum ehr und siegte Aum und Rirche in Brand. Das schöne alle Gotteshaus ist die auf die Umschlungsmauern vollstandig niedergeder ant. Altartepoid, Kronsendfer und verfosedene andere Werstlidt konnten grettet werden. Aus den umstegenden Orischaften waren die Feuerwehren herbeigest.

waren die Feuerwehren herbeigeeilt.

Ein Ursauberzug auf einen Gülerzug aufgeschen.
Eisenach, 26. August. Amilich wird berichtet: "Am 22. August abends 10,46. Uhr ih ber Mitlikablitauberzug 48 auf einen die Güterbahnhof Eisenach haltenden Güterzug aufgeschren. Der entklauben Materialschoem in im die erweilch. Ber legt un gen des Jupper son als und ber Ursauber Mittelie eige ter Valur. Die verlegten Eisenachnekoamten tonnten ihren Dienit weiter tun, die verlegten Ursauber ihre Reile fortsehen.

Bressau, 26. August. In der Juhl leichter Valur. Die verlegten Ursauber ihre Reile fortsehen.

Bressau, 26. August. In der Nach zum 23. August find durch Einbruch in eine Brotmarfenskelle folgende Marten gestohlen: 25 000 Reile fort unt eine, 1826 Austoffenwarten, 1814 Lebensmittelmarten (74 bis 261), 261 Burtemarten, 788 Sosiftromarten, Kirch is Erbeischaffung der Marten ist eine hohe Beschnung ausgeicht.

Ein Rurhaus auf Nügen niedergebrannt.

gesetzt. Ein Aurhaus auf Rügen niedergebrannt.
Rügen, 26. August. Das Aurhaus in Lohm e auf Rügen ift gestern früh mit allen Nebengebäuden niedergebranni. Es fonnte nichts gereitet werden. Die Gäste befinden sich fant "B. Z."

Wettervoraussaae

Dienstag, 27. August. Blemlich trube, magig warm, gei weife

Letzte Depeschen

Frantreich liefert das ruffifde Silfstorps nicht aus.

Bafel, 26. Augult. (Eig. Drahlb.) "Beiti Journal" berichtet, daß in ben französischen Departements über tausend Aussen interniert sind. Die Aussieseung des rufsischen Silfs-heeres, die von der Sowiertegierung gefordert wurde, ist von der französischen Regierung abgelehnt worden.

Foch prophezeit das Kriegsende für 1919.

3 ürich, 26. Angust. (Eig. Drahsth.) Wie die "Jür. Worgenzig." aus Paris melbet, hat Maricall Foch in einer Rote an den Senat und die Armeelommissen, in der er die Einberulung des Jahrgangs 1920 bestütwortet, zum Ausdruck gebracht, das Jahr 1919-werde unter allen Umständen die Entscheidung beingen.

Die bentiden Artillerieftellungen nicht erreicht.

Bern, 26, Anguit, (Eig. Drahtb.) Die Londoner "Worningpoli" ichreibi: Die britifichen heeresberichte über unfere neue Diffentione melben nichts von ereberten 1 zu weren de ei da ü, en des Keindes. Wir hoben bemuach die Artilleriesfellungen des Reindes nicht erreicht. Die dichtgetasstelle Jone der Deutlichen läßt einen Durchbruch als unwahrscheinlich erheitnen.

Grangöfifche Ernppenvericiebungen.

grungopinge Einppenverigievillen.
3 ürich, 26. August. (Eig. Drahth.) Der "Tagesauz."
melbet, daß beträchliche französtiche Truppenverichiebungen auf
der Front östlich von Karis nach dem Rechen statisinden. Allen Anschein der der einschliebungen der
klichen nach wird der nächste lagen werden, da die Ensente
entschlichen zu sein scheint, noch in biesem Serble eine entscheiden den der Bendung des Feldzuges herbeizuführen.

Achtung Uboot!

3 uri d., 26. Miguil. (Gig. Drahtb.) Der "Secolo" mebet aus Londour. Durch Berffigung der Admiteilität und des Oberbeiehlshabers der Aerritorialarmee wurden 32 engiliche Safen an der Offifie und am Kanal als Cefach 33 on ertifat;

Rene englische Offenfive in Palaftina?

Jürich, 26. August. (Sig. Draht.) Der "Jür. Tagesanzeiger" schreibt: In militärischen Kreisen wird ben nen aufgelebten Kämpsen in Palastina viel Beachtung geschenkt. Die Englätber haben ihre Borbereitungen gur Fortegung ihrer Offensive gegen Damaskus und Aleppo getroffen.

Republit Beigruthenien

3firich, 26. August. (Eig. Drahtb.) Das utrainist Bressehiere melbet, bag bas Bollssommissariat ber Meigruthene an alle Staaten eine Note gefandt fiche, in ber die Ercigniffe gleibert werben, bie zur Aibbung der weifentseinlichen Nepubl führten und in ber um Anertennung gebeten wird.

Die ufrainifd=ruffifden Friebensverhandlungen.

Die ukraitulgerulfilden Friedensvergandlungen.

Riew, 25. August. Die geltrige Bollverjanunlung de utrainigeneisslichen rziedenskunftenenz verhandste über die ukranische Erklärung, daß nach der Selbländsgelis-Erklärung de Dong eb ele sum noch Ausertenung deselbern duch Ukraine nur noch über die Nordsgenze mit Ruskand verkande werden jolle. Die trijfigde Abordung verkangte eine Berhand ung über die Grenzen auch im Dongebiet. Eine Ein ig ung wurde nicht erzielf, abet ein Wornach der Berhandlungen zunächt vernieden. Beide Partien follen eine schriftliche Kellegung ihres Standpunktes einreckhen.

Franfreiche Rriegsausgaben.

Bern, 95. Miguft. Zempe "affart in eine officien Note, bes einfaliestich ber für das leht Bierteligen 1918 augsteberten Kriegaussachen Frankriche für den Betragen. Bie 31. Legender 1918 147 Williarden von 1. Eingest 1916 bis 31. Legender 1916 147 Williarden Frankrich Stewerstellen Betragen. Richt eingeschutz find darin acht Mistiatden für das Joifelunger von 1918.

Schleichhandel en gros.

Biesbaben, 26. August. Sinen Griff in die Großorganslation bes Schieichjandels hat die hiefige Polizei getan. Sie verhaliete fünf Großischleis dat die hiefige Polizei getan. Sie verhaliete fünf Großischleis der Abraucter ein Borstandsmitglied ben Altebeiter-Konfummerreins. Die Lente haben wehrere 100 Doppepelzentner weihes Mehl zu 600 Mart den Doppelsentner, mehrere 1000 Rilogramm Schotolade, viele Baggons Del und Fett sowie eine Menge Zigarelfen zum Kauf angebolen. Die Wagen lagen an verschiebenen Stellen im Rheinland.

Die heutige Rummer umfaht & Geiten.



Bekanntmachnug betreffend Warenumfahftenergefet

betreffend Warenumfaßtenergefets.
Im Anschild an meine Befanutmadung vom 24. 6. M.
Gefc Ar. 60 — weife ich darauf bin, dah ich die überjensung der erlordertichen Angabl vom Anmeldungsvordrucken die Arten Gemeindevorsieber angeordnet dabe. Die Sienerpflichtigen erlangen bierdurch Geleganheit, ich im Best des Bedrucks an tegen, ohne gezwinnen au fein, dier schriftlich oder personnen au fein, dier schriftlich oder personnen au fein, dier Krinchen, die Durchstück vorliella zu werden. An die Berten Gemeindevorsteher richte ich das dringende Erlinchen, die Durchstück vorliellen Aborschilften nach Volgitischet au fodern.
Geschäftlichte Aborschlagen der gesehrten der die Geschäftlichte der Polity. Landen der die Geschäftlichte der Volgt. Landen der vorläusig in Zweifelsfaßen Abritalung der Zeichaftlich von Ge-12 Ufr vormitlags in Zweifelsfaßen Arstellung, den 26. August 1918.
Der Areisdaus dien des Freiles Merleburg.

Der Rreisausichuß bes Rreifes Merfeburg. Baren-Umfat-Steuer-Stelle. 3. B.; v. Grone.

Bekanntmachung

Aber das Inkrafitreten ber Berordnung über Serbfigemufe u. Kerbstobst der Ernte 1918 vom 19. Juli 1918.

Die Berordnung über Serbstgemüse und Serbstobst vom 19. Aufi 18. (Reichsangeiger 176 vom 29. Juli 1918) tritt bezüglich des erftigemüses am 19. August 1918 in Kraft. Berlin, den 15. August 1918. 1919

Reichsftelle für Gemile und Obit. Der Borfitenbe. 3. B.: geg. Mo 11.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffen Im

draft. Merjeburg, ben 24. August 1918.

Der Rönigliche Lanbrat. 3. B.: von Grone.

Im Anfchluß an obige Bekanntmachung und mit Bezug auf die Berordnung über Serbstgemüse und Serbstobst der Ernte 1918 3.-9r. 3442 R. B. vom 2. August 1918 habe ich die gesamte Gemüsebewirtschaftung berkreischer füberkogen und ihr fofgende Firmen als Kommissionäre für die nachtehenden Orte bestellt:

we grimen als stomminionate jur vie nadicepinoen Orte bestellt: Baul Schuh, Halle a. S., Geisstittaße 63. Berschehestation: Wers se de durg. Merseburg, Collenben, Meulchau, Schopau, Benenien, Neumark, enderf. Arebrith, Leuna, Creppau, Wallenbort, Ariegsbort, Ara-th, Lössen, Kolien, Löpth, Isiden, Jidenebel, Pressch, Wege-"Burgliedenau, Werder.

Berlabestation: Lauchstebt und Schafstädt.
Lauchstebt, Milau, Nehistau, Niedenborf, Al. Gräsendorf, Schotteten, Al. Cauchstebt, Milau, Nehistau, Blichdorf, Burgliaden, Nastwitz, Reinsborf, OberClobicau, Rieder-Clobicau, Schadenborf, Wündenborf, Riederwänsch, Anapenborf, Arcant, Blinborf, Arcant.

bort, Richell, Berfabestation: Benten bort. Dörftewiß, Bentenbarf, Boffenborf, Eigersdorf, Schleitau, Bench-ilth, Holleben, Röpzig, Renfirchen, Hobenweiben, Raitmannsborf, De-ith a. B., Voolenborf, Corveiba (Cand)

Frang Berrier, Bigiden. Berlabestationen: Buten und Gotolen . Rapit.

Berlabellationen: Lu hen und Schtolen-Ropis.

Litten, Ellerbach, Roden, Bothfield, Schlichtewith, Schwechwith, Debles, M. 10f. 65hien, Jidighen, Reuchen, Beifen, Menhen, Sidbwils, Goflau, Rolzen, Sibellen, Ibernan, Staffeel, Radma, Rala, A. Görfchen, Sillel, Theian, Loben, Hen, Esborf, for, Golfofen, Gillel, Theian, Loben, Hohenlohe, Righen, M. Schoelens, Buldfill, Muldwith,

Kron D. Mitter, Salle a. S., Forfterfirad S.
Bertabelstoinen: Frantle ben, Dürren berg.
Balbis, Blofien, Geula, Albendorf, Isleben, Reipijch, Raundorf, Störbishorf, Bennborf, Teublis, Mulfeld, Kromffeben, Oberbenna, Richtelbenna, Robishen, Shliftligh, Onspig, Crollindig, Dürrenberg, Spergan, Krafflöhrenborf, Steulchberg, Goddlich, Britis, Portiberg, Bernewith, Diffran, Wolfan, Willenenhoff, Rt. Corbeiha, Dehills-Gaale. Deglitisch

Brau D. Ritter, Salle a. S., Forlieritraße 3.
Becladestation: S ch f e u b i h.
Becladestation: S ch f e u b i h.
Becladestation: S ch f e u b i h.
Bedleubit, Alischerbis, Wobelwis, Baptis, Cursborf, Ennewig, Wöglist, Bendis, Ermilis, Riblen, Oberthau, Wehman, Rahnis, Jweimen, Distau, Isabetragen, Wohrtsich, Hortzag, Wastau, Al.
Liebenau, Köhifolis, Wehlis,

Liebenau, Röhlfofik, Wehits.
Auflichem Rechert, Salle a. S., Geisstraße 21.
Arclasbilationen: Rob sig da au und Sch to I en. Näp i st.
Archaelationen: Rob sig da au und Sch to I en. Näp i st.
Archaelation. Throuth, Döblen, Archen, Nempth, Thallhöth, Rompth, Schlaekach, Wijschersbort, Willen, Nodden, Gentheesdorf, Alligen, Andden, Gentheesdorf, Alligen, Robben, Gentheesdorf, Angris, Schleibar, Rauren, Bagwis,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Bagwis,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren, Rauren,
Identifiar, Rauren,
Identifiar,
Identifiar

ir zu melben. Merfeburg, ben 24. August 1918 Der Rönigliche Lanbrat. 3. B.: von Grone.

3 -92r. 7593 K. W.

Rirchliche Rachrichten.

Befanutmadung.

Serialitäs Andrichten.
Dom. Geiauft: Maufred.
E. b. Bentnants d. Rei. Abolf.
E.huria. Ernft, E. d. Kre.
Ernft Ertegel, Gertrud, T. d.
Arb. Herbinand Müsselamen,
Affe, Delene, T. d. Bandfolfers Kiffard Bufdenborf.
Er aut: Der Eergeant Evilant Wiegel m Frau Gertrud geb.

Mengel in Fran Gerkonder. Marga-reie, Liefelvite, T. d. Schloffers Bool. Getraut: Der Kans-nier K. D. Beber m. Krau I geb. Breitigneider. Beer-digt: Ber Kal. Dber-Auffeber a. D. Bofiel, der Einderat Thiefe, der Krivatinann Doff-mann.

main. Etan ff: Anne-marie, Evo, T. d. Antimains Alfindet. Gefraut: der Pfüllender D. Dacie mit Fran D. Trommier geb. Frey. Beerdigt der Privatmann Adolf Doffmann.

Befanutmachung.
Sprochstunden in Angelegenheiten der Ahrlorize für Kriegsbeschädigte finden m. Defientition Abeitsbuchweis", Aleine Mitterlitzhe Mr. 17, leben Bodentagsvormitiags von 8—12 Uhr flatt.
Um Befannigabe der offenen Giellen, auch der nur werlibergebenden, mitt gebeten.
Merieburg, d. 16. Juni 1915.
Der Archiffstalleneniche für Striegsbefähäliste.

Umzugshalber

Küchensinichkung fi. Emailie-rung für Mk. 395.—, Schlafzimmer mit guten Spiral- u. Auflegematratz. für Mk. 1350 —, Spelse- und Herrenzimmer u. div. and. Möbel zu Wohnzimmer passend billig gegen bar zu verk. Leipzig, Sopitienstr. 36 part. Grossec. Nur persönliche Besichtigung erb.

Für die überaus herzliche Anteilnahme an dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Stadtrat Paul Thiele

bitten wir, unseren tiefempfundenen Dank - nur auf diesem Wege - entgegen nehmen zu wollen.

Merseburg, den 24. August 1918.

Anna verw. Thiele.

Familie Reg.-Landmesser Graf

namens aller Hinterbliebenen.

Bertrauensmann für das ftadtifde Elektrizitätswerk.

An Stelle des bisberigen Bertraueusmannes. Perm Inganieur Schnel, das die Artegsamthelle den Gern Inganieur Boye am Ber-traueusmann für die Eich-trigitäts-Verforgung in der Siadt Merfeburg exnannt. Werfeburg. d. 28. Angult 1918. VIII. 438/15. Der Magiftrat.

Mädden für alles ofort oder gum 1. Septem=

Franholzer, Charlottenburg

für herrschaftliches haus

Zweitmädden

bt. Bilb, Zeugniffe, Tobit fipruch au Frau Kom.-Rat Matthæei, Goiha, Ohrdruferfir. 18.

tig, jehr Sch eini nich be abei tnot

ftän Dio

umij Gejo

fung Fah nam in d Krei durc gege wift auch fortil

Geje fie v Rad ficher Bier Zuje

Wun

6ffor

jein !

es w

Dienf man im C

ichone menfa

Bargeldloser Verkehr.

Verschurverein zu Merseburg

Eingetr. Gen. m. beschr. Haftpflicht eröffnet und führt für

Jedermann

vollständig kosten- und provisions-freie Spar-Konto-Korrent-Ueberwelsungs- und Scheckkonten bei vorteilhafter Verzinsung und entgegenkommendster Rückzahlung.

Scheckbücher usw. unserer Kasse unentgeltlich verabfolgt.

Der behördlich genehmigte Dobr'iche Aleischertrakt. Ersak "Ohsena

gibt allen Speifen einen träftigen Fleischgeichmack und if deshald an allen fleischlofen Tagen in jeder Hamille un-entbektich. Dofen /1. Pfund netto A.5.26, /1. Pfund A.2.00 /1. Pfund A.1.00. "Oftena" fit unbeschärdnich fallbar und in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche kanflich.

Gur die fpaten Rachmittagsftunben wirklich zuverlässige

Zeitungs= 3 **Zlusträger**

Merseburger Tageblatt.

Melbungen in ber Egpeb. b. 3tg. Leichte Arbeit

für Kriegsbeschädigte.

Kammer-Lichtspiele!! Ab Dienstag bis Donnerstag:

ch have getötet

Ergreifendes Familien- und Gesellschafts-Drama in 4 Akten. Hierzu ein prächtiges Beiprogramm. Anfang 71/4 Uhr.

Adolf Schäfers Nachf.

Spezialgeschäft

Braut- und Ersilings-Wäsche-Ausstattungen

Merseburg □

Entenplan 7 Fernsprecher 259 Entenplan 7

Mäßigste

aiser Panorama Hallesche Straße

aiser-Wilhelmshalle. aglich geöffnet von nachmittag

Tief unter der Erde

im Bergwerk. Tivoli-Theater

Merseburg. Dir : Art. Dechant,

Dienstag, den 27. August 1918, abends 1/, 8 Uhr:

3um letten Mal! Das Farmermädden. Operette in Satten von Jarne

Donnerstag, ben 29. Mug. 1918, abends 1/e 8 11hr: Ehrenabend f. Direktor Dechant

Robert und Bertram oder: Die beiden lustigen

Vagabunden. Große Boffe mit Befang und Lang in 4 Aften.

Sonnabend, ben 31. Aug. 1918, abends 1/2 8 Uhr: Chrenabend für Selene

Deter-Bauli Der Bogelhändler.

Wohnung von 6 bis 7 Zimmern sucht gum 1. April 1919

Dr. Hoyer,

Bhot. Apparat echt Mabagonie, vollert, 14X28, Dopp. Anakignar mit Laide faft neu für 500 - 3u ver-fanfen. Diert, an Blenotsch, Pol. - Untervifizier., Bar. - Laz. Ausgabe ber Butter und Margarine

und Margarine
am Soundend, den 31. Angun
1018, Abgade der Marten vis
Donnerstag abend.
Es werden gugeteit an die
Runden der Butterfiellen 1-und auch eine Marten gegen
1. Alberts, Schmackt 17,
2. Brider, Beißenlessenfer, 12,
4. Bötterligt, Gwethardür, 21,
5. Tradnert, Al. Mitterür, 2,
6. Aunled, Guttenbergür, 1,
7. Konfum-Berein Landfiedterftraße, Guttenbergür, 1,
7. Konfum-Berein Landfiedterftraße, Muttenburg 2,
30 Granm Butter zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Margarine zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Margarine zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Margarine zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Marter zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Marter zum Preise
von 14 Pfa.
Auf jede Anfaheftinstellen 30
Granm Marter zum Preise von
31 Pfa. verabfolgt.
Pas flädt Lebensmittelamt.
2-A II 361/18.

Das ftabt. Lebensmittelamt.

Kaufe alte, auch zer-

Zahle für gute Gebisse 20 Mk.

zahle für gute Gebisse 20 Mk.
Platin, rein, gr Mk. 3,00, Brennstiffe, sowie Frauenhaar zu
höchsten Preisen, mur Mittwoch, den 28. Angust, von
—12 Uhr, in Merseburg,
im Hotel "Zur goldenen
Sonne", Zimmer No.1, Treppe

Robert Endtricht, Görlitz, Berechtigter Aufkäuser im Deutschen Reiche.

als Lernende

verben unter ganftigen Bebinaung, angenommen

Otto Dobkowitz, Merseburg.

n, Politik: J. Taepper, Deril, und prov. Teil: B. Alöhing, Sport und Anzeigen: M. Berjeburger Drud- und Berlagsanitalt L. Baly, fämtlich in Merseburg.



Beilage zu Ar. 200 des Merseburger Tageblattes

Dienstag, ben 27. Auguft 1918.

Friedensannäberungen.

rg !

obn:

ter

1,

amt.

Stiedensannaberungen.

Bon besondere Seite erächtt unser Berkner Berketer:
In politischen Artssen wied über einen englischen Friedensskrift erzählt, der aus dem Grunde entsprungen sein soll, wei konstitut erzählt, der aus dem Grunde entsprungen sein soll, wei konstitut erzählt, der aus dem Grunde entsprungen sein soll, wei der Erste und gestellt den eine Großen der Front angedisch ausnüßen wolle, im zu einem guten Frieden zu kommen. Latsächlich dandelt es sich hier wieder einnal und ein halt ofe so Er ücht, das siede Unterlage entschet. In Gegenteil sliegen aus England Rachricksen vor, dah men jeht zum weiteren Kampf ein dischließte ist, weil man die "Jagenhaften" Erstoge als Zeichen dassit deutet, dah es gesingen werde, den sich von ist Jahren dersprachen werden und die Besprechungen im Haupflichen Gerücht werden auch die Besprechungen in Haupflichen Gerücht werden auch die Besprechungen in Haupflichen Gerücht werden auch die Besprechungen in Haupflichen Beitabrie beichäftigt hätten. Auch diese Umnahme ist unrichtigt, vielmelt halt mich, wie bekannt, die Friedensmößlicheiten Friedensstähler beschäftigt hätten. Auch diese Umnahme ist unrichtigt, vielmelt halt mich, wei bekannt, die Friedensmößlicheiten Friedensstählere, daß von dem bekannte deutschen Standburuft nicht abgegangen werden iost, daß deutschreitet fein Frieden en an ge do 1 gemocht werden durch der halt ungen zu koden, we un n er es wü ni oft. Unter Friedensbereichgäftift auch jeht nicht als Zeichen der Schwäche anzuiehen, inderen Friedensneigung seit Jahren den sehnen fehren fichen Bu un sch an der Briedensneigung seit Jahren den sehnen fehren fichen Bu un sch an die den Friedensneigung seit Jahren den sehnen schlieben schlichen der der der uns, sondern ma die den Friedensneigung seit Jahren den sehnen schlieben schlieben der Schleinen ber Brieden her Schleinen den schlieben der Schleinen der Friedensneigung seit Jahren den schlieben und der Friedensneigung seit Jahren den schlieben der Schleinen der Schleinen der Schleinen der Schleinen ber Schlei

Mernife Diniomaten.

Bon einem Betimer Mitarbeiter wied uns geigtrieben:
In einigen Zeitungen wird in ausführlicher Weise die umbläde Kahrt des fürstlige ernannten beufichen Gesandten für Mostau, Dr. Heizisch, beidrieben; es wied geichibert, wie ein Wisstau, Dr. Heizisch, beidrieben; es wied geichibert, wie ein die Kosandicht war den nachten kannten beufichen Kosandichten für Mostau, Dr. Hiezisch, nach manderelie Fachnilfen in die Seinbeide auf Word auf ganz anderen Gedeite, namlech nicht in der Wachtliefe den durf ganz inderem Gedeit, namlech nicht in der Wachtliefe den durf der den der Verweit ist der Verweit die ein zugen der Verweit der einschlichen kannten der Verweit der der Verweit d Bon einem Berliner Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Politische Rundschau Fortfegung ber Galaburger Birtichaftsverhandlungen.

Berfin, 24. Kugust. In den nächten Tagen werden die wirtig aftlich en Berhand ungen zweiden dem Deutschen Reich und Destereich-Ungarn, die disher einen bestiedigenden Bersauf genommen haben, von einer erweiterlien Konnuffion sort geseht werden, zu der eine Reiche von Hachresten sowie Bertreter von Bayern und Sach sen in Salzburg eintressen. Vielen wurden die prinzipiellen Kragen der die Kragen der Borarbeiten sertiggestellt sind, inskesondere die Krage der Jostfartse behandes werden.

Vom Auslande

"Die auftropolnische Lösung nicht fallen gelaffen."

"Die anntopolitique voning may fauen getaffen.
Wien, 24. August. Pring Raddin vill erkarte einem Witsgliede der "Bosnischen Rorrespondeng", daß seine Reise in das deutsche Sauptquartier lediglich informativen Zwed gehadt habe. "Dieser sei vollkommen erreicht worden, Entschleigungen habe man bei dieser Sachlage nicht sassen für fassen der auftropolnische Löfung sei nicht fallen gesafsen wörden.

Wichtiger Minifterrat in Bien.

Wien, 24. August. Hente fand ein gemeinsamer Ministerat statt, an dem Burtan, der Ariegeminisser Stoeger-Steiner, beide Ministerpresser ib enten, der Finanz-Handels- und Ernährungsminister teilnahmen.

Einberufung ber öfterreichifden Delegation.

Wien, 25. August. Der ölterreichigen Deiegunde. Beiterprässen bat ben bentick-nationalen Abgeordneten erstätt, daß er die Behondlung der au geren Angelegenheiten, im jetigen Augenblid für wichtiger hotte als die inneren Angelegenheiten. Es jei also mit einer Togung der Delegationen noch vor der Septembertagung des Reichstates zu

Aus Stadt und Amgebung

Rongerte.

Der Sonnabend abend erbrachte dem Ratsfellerwirt Riehler den nemulen Beweis dafür, daß jeine Rongertveranifaltungen in dem litimunungsreichen Ratsfeller Aufläng füben, dem der Beind des Kongertes war wiederum zufredenftellend. Bei den Muliftern habelte sig fich um dieselwen bewährten Krätze aus Salle, die bisheit immer dier galiterien und mit ihrer vortreffichen Must auch flede wohlenderen Beschaft erntelen. So Sonnabend dend wieder Welften der Welften der Krätze aus Bistels, Carponium, das Fändelse aus der Uhre. Einen würdigen Absäulig fand das in übrigen 12 Naummern umfallende Rosognumm mit dem Lindesichen Bohowirt "Mulitalisches Weltenunen". Die bereitwilligen Jugaden der Muster wurden dank dar allerkannt.
Das prachivolle Weiter am Canupag begündlicht auflächt.

bar anerkamt. Das prachivolle Weiter am Sonnag begünstigte erklafticherweise das Aben den der Rapelle im "Venen Zönigenbaufe", besten Garten hierzu die auf des allerbescheidenien Pickigenbaufe", besten Garten hierzu dies auf des allerbescheidenien Pickighen besteht mar Amen empfand des allgemein als angeitehn, das seinlich einmal die Temperatur die restliche Abhaltung eines Kongeries ind dem schaften der der geliebe Abhaltung eines Kongeries in dem schaften der der geliebe Erhöften den die Kuftend der Verläufen der In gewahrte Abei dam die Auftendummern und der Abhaltung der in gewohnter Weise indellos auf Wieden Abhaltung der in gewohnter Weise indellos auf Wieden Verläufen der Verläufen der

"Stolzenfels am Rhein" und ber "Nithle im Schwarzwald".

Jugenhfürforgegeicht.

Der dem Abgeordiechaufe zugegangene Entwurf eines Jugendfürforgegsfelzs ichreidt die Errichtung eines Jugendomies in sedem Edulung eines Jugendomies in sedem Edulung eines Jugendomies in sedem Edulung eines Jugendomies in iedem Edulung eines Jugendomies in in der als 10 000 Einwohnern sind dehreit Judimmung der Aufflichsbeschäre besonderen Judendomier zu errichten. Das Jugendomi soll zugelich als Gemeindewaisernat dienen, es soll den gefährbeten Rindersähligen Schuß gewähren und der Verwahrfolgung end gegemwirten, die Wertspormtunklödisten für unehrsiche Kinder einrichten, die der Kriefreiche Mindersähligen Schußeriche Wilderschaftlichen, der Straftechspflieg gegenüber Windersähligen, die Justischeider Mindersähligen unterstüßen und riebe Steafrechspflieg gegenüber Windersähligen unterstüßen und mit den Jugendösscheiden dei kreinfinder und Schusstungspieler gegen der Vergendomie Vollagenden unterfüßen und mit den Jugendösscherober dei kreinfinder und Schusscherober der Vergendomie unter Washing den unterfüßen und mit den Jugendösscherober ein unter Washing von deren Selbitändigteit zulammenwirfen. Das Jugendomit jold berufen sein, alle in Frage fommenden Washingen zulam

Läuternde Flammen.

Gin Beitroman von Reinhold Ortmann.

(Raddrud verboten.)

"Doch — du darsit mich schon zu dem Kommande begläckwischen, jehen. Wenn es wirflich in absehbarer Zeit zu einem Kriege kommen josite, mödste ich mellien Plach nitgend anders haben als an Bord eines Untesjedoores. Und nun habe ich die Gewähr, daß mir dieser Wunsich in Erfällung gehen wird."

Wunsch in Erfüllung gehen wird."

Bobdien schilftete ben Kopf.
"Merftwärtigt Benn ich es noch wäre, ber sich so was wünscht!
Glorecicher Helben kopf.
"Merftwärtigt Wenn ich es noch wäre, ber sich so was wünscht!
Glorecicher Helben ist Lorbece und sonstigen Ruhmesgemäse wen feinen der nicht der heite Erschite Unterseeboorsbienk doch woh fom lezien Ende hinaus. Aber du — ?"
"Erstens, mein lieber Boddien. sehn Geschützen eines Hangerienund der Von den abeit ist auch der Angereitengers oder au der Spitze einer Rompagnie — und zweilens sehe ich nicht ein, weshalb das Leben gerade für nicht eins Pauserseitzeit in seilte als für dich.
"Na, ich meine, es gibt doch noch einen Neinen Unterschied. Aber es wäre Unsinn, davon zu reden. Worgen schon mußt du sort?"
"Wenn sich siegendwie einrichten läßt, möchte ich sogar schon heute doend sahren. Es läßt mir jeht keine Ruhe mehr in diesen Versität.

Berfli."
"Ram dies nachfühlen. Und ich wollte, man stedte auch mich sieder heute als morgen wieder in die Front. Meinetwegen in ein Beit, wo es keine anderen irdischen Bergnügungen gibt als den Dienst, den Stal und den Suff. Weit der Jimmel, wie das zugeht — ader es gibt im Menschenleben Augendliche, Wolffram, wo man nicht nehr Schgegt im Lette hat als ein Somenbrüder, der sie haben der gegebt in Kadenstelle der die Gegebt der Begendliche find. Ind gerade um dich ist mit am allerwenigstens bange."

"Ratürlich — einen Bündbeutel meines Schlages muß ja das erste linde Lüstehen wieder in die Hohe Wiftelen Weider in die Hohe Lüstehen wieder in die Hohe wirdeln. Es ist doch eine sowie Sach eine Nachen weise auch eine Nachen weise, dach ein die Angele dach wird is der die Angele dach wird das dan ich mir freilich nicht vorstellen, daß ein Liebestummer die dauernd unterkriegen sollie."

laffen will — wird fich und ihn unglüdlich machen und — ach, vergib, daß ich mit all bem herausgeplatt bin. Es lag gar nicht in meiner Ubsicht, noch einmal davon zu reden."

Er war völlig verwandelt. Zest fonnte Wolffram sich freilich nicht mehr darüber fäuschen, daß diese fiese Erregung mehr war als ein rasch vergänglicher Liebeskummer. Er dachte an den letzten Nemstort den den hem fentilorifs, an den schwerzausbrich Evas — un ein tiefes Misseld mit den beiden brachte seine starren Ehrbegriff ins Wanten.

"Wenn das alles wirklich so ist, Boddien — wenn du dir es nid doch vielleicht erst nachträglich so zurecht gelegt haft, um dich selbst g qualen, bann -

qualen, dann — Der andere bieb vor ihm stehen und sah ihn durchbringend ar "Dann som — Nun, was dain, du Cafos" "Dann sollt du in Gottsnamen tun, was du als eine höher Psicht ansicht." "So? — Weinst du? — Und das wäre?" "Mit dem Dostor Sarmstoris sollteit du reden. — Offen un ehrlich, wie es sich unter Männern geziennt."

ehrlich, wie es sich unter Mameen geziemt."

Damit Eva mich hinterber Lügen straft und mir ihre Berad tung ins Gesicht wirft — nicht wahr? Nein, mein lieber, zu be Frauen, die siehe sich nicht went einen sich noch nachträgsich bestimmt, wa er ihmen spallich geweien wäre — zu denen gehört Eva Diffunkt nich 3ch bin gewiß, daß sie mit mire durch Feuer und Wasser gegangen wäre, wenn ich es im rechten Ugenbild von ihr gesorbert hätte — jetz der gibt se keinen Menschen und der Welt, von dem sie sich is welche der der der einzen fahrt wie von mir."

jo weit entsernt sühlt wie von mit."
"Ich lamt die nicht widersprechen, obwohl es mit nicht gang verständlich ist. Aber halt du benn auch dedacht, daß sich wahrscheich noch andere Sindernisse swieden euch gestellt hätten als das Verständs ber jungen Danne? Es wäre der sichertich nicht leicht geworden, die Institutionale der Familie zu erhalten."
"Leicht!" — Aein! — Weber es wäre zur Not ja auch ohne sie gegangen. Das war es, beim Jeus, nicht, was meine Handlungsweise beeinstußt das in den under num dicht zu dacht mit für allemal. Es tit nichts ungesichen zu machen und nicht zu dacht zu dacht das zusehen. wie ich damit sertie werde. — Einen Abschiedebeluch bei Handlungsstellt wirst du doch wohl machen?"



menufallen. Die Organischion ift so gedocht, dos in den Londreisen der Laubral als Borifhender des Kreisausschulfes dem Borifhe met Dugendumt übernihmt und daß els Missieder der Kreissiguklupektor, der Kreisausk und se ein Gestlicher der evangelischen Landeskriche und der Taischichen Kriche ihm angehören, sowie daß als ehrenamtliche Mitglieder in der Zugendstriege erlahren und den wärte Männer und Frauen, wie Kerzte, Lehrer, Gestliche und Berkeiter der Zugenbliriegereine dersichen wird das Jugendumt-nach den Gemeindeverfallungsgelehen gebildet. Als Jugendumt inn den den Gemeindeverfallungsgelehen der Krisorge oder Wohlfahrispflege blenende Einrichtung bestellt

Erzeugerhöchftpreife für Gemife.

Die Reichsteile für Gemile und Obl hat durch Berdfentlichung im Reichsteile für Gemile und Obl hat durch Berdfentlichung im Reichsanzeiger nutmehr die Preife für die in den Herbeit lieferung soverträg ein aufgegünderten Gemillecturen feligefeigt die einheitlich für das ganze Reichsgebiet mit Abtrung vom S. Auguft 1918 getten. Die Breife balten ihr Artung ware auf der gleichen Sibse, wie in den Rommalverträgen vorgeschen II. Jür Ware, die nich auf Grund dom Lieferungsverträgen pe fiefert wird, ist ein etwas niedrigerer Höchspreis feliggieht. Bei Zwieden gelten die mit Bekanntmachung vom 7. August 1918 feligefelien Preise fort.

Teuerungszulagen bei ber Reichspolt.

Den bei der Neichspoft und Telegraphemerwoftung fähgen Arbeitern und lonftigen statigen Silfstraften wird eine ein malige Teuerungs under gewährt. Die Juloge bestimmt Sechsfach der laufenden monatlichen Teuerungsuldegen, höchtens jedoch 600 WI. Lodnempfänger, die erst Aussellschaften Sichof bestehen Zugendlichen (unter 18 Jahren) erhalten das Dreifache der laufenden Teuerungszuldege.

Das Brief- und Patetgeheimnis ber Boft

Das Bief- und Valetgeseinund ver Vollt find bisher auche ieder Krage. In der neuen Zeit der "Kortichritte" hat, lo leien wir in Berkiner Blättern, auch die Poli ihre Unverfehitsteit aufgageben und neuerdings sogar gestatel, die Patet ein Schafter karter aum, also im Dienitgebaude, on Kotiget die der Kreite Durchbrechung des Poligeheinmisse will die Bolt darin nicht leine Durchbrechung des Poligeheinmisse will die Bolt darin nicht seine durchbrechung des Poligeheinmisse will die Bolt darin nicht leine Nurchbrechung des Poligeheinmisse will die Bolt darin nicht leine Unter Weitung ist und in Berbindung mit andbren unerfrenklichen Ercheinungen daraus besondere Schlüsse jeden ich olose unserheiten und bestehen ich olose unserheiten und über das Reich wäre denn doch ernsteller Wideland entgegenzusehen.

guspeil. Musjahlung der Heresbegüge. Es wird darauf aufmerkam gemacht, daß die Aussahlung der Heresbegüge P (Wklikterpenionen), R (Wilkiktrenten) und H (Hindebenendesjüge) für den Monal Septender bereits am 29. Mugult (von 8 Uhr vorm, des 1 Uhr nachm und 3 die 5 Uhr nachm.) deim Ktiserlichen Bollami klattsindet.

Das Rriegsministerium gur Budjedernernte

We das Artegsminnjerum mitelt, hat das Artegsamt die Durchführung der äffentlichen Buchetenente über nommen. Artiger der Erganisation sind die Kriegswirtschaftsämter, die sich und Durchführung der Kriegswirtschaftssämter, der ihn und der Weise wie der Loubsammlung wied die Sammlung durch die Kriegswirtschafts, und Ortssammesstellen durch die Kriegswirtschafts, und Ortssammesstellen durch die Kriegswirtschafts, und Ortssammesstellen durchgesührt werden.

Gine Erhöhung ber Mahllohne fteht bevor

Wie ams Halle mitgefeilt wird, sind den Mühlen die weig-feile So Tomen Mahlfähigsteil der Mahlfah hin in IM. Jür den Tag, den Milhen von 10 des 49 Tomen eine Erhhyung des Wahlf sohns um 2 Mf. und den Mühlen die zu Tomen eine Er-höhung um 3 Mf. Jür den Tag gewährt worden.

Bum Selbentob bes Aliegerfeutwart Lomenbarbt.

Breslau, 26. Auguft . Die Leiche bes gefallenen Fliegerhelber Oberfeutmants 28 wen hardt, die jest geborgen werben tonnte foll nach Breslau übergeführt und bort beigesest werden

Turnen, Spiel und Sport

Bettfpielnahmittag ber Jungmäddenwelt in Merfeburg.
Sonntag, den 25. Augult, nadmittags 4 Uhr sond, begünsligt von prädifigem Better, auf dem Nusandplatze unter großen Judonge des Auditumes ber Wettspielnachmittag der im Berein Judonge des Auditumes der Auftenderung der Jugendpflege aufammengeischolsenen Mäddenvereine unter Leitung des Areistungendorliegers Turnleipters Krohn ei fatt. Es waren dazu von dem Mäddendund St. Maximi, der Turnerinnenabieilung des Männerturnvereins, der Turnerijden Vereinigung, dem Verein junger Mädden, Mäddendund St. Hanner, Auften Verein junger Mädden, Mäddendund St. Hanner, Auften Verein junger Mädden, Mäddendund St. Hanner, Minden Verein junger Mädden, Mäddendund St. Hanner, Minden Verein junger Mädden.

Die Lesindeusgung des Weichlarbeiter beende.

Die Lesindeusgung des Weichlarbeiter beende.

Solle, 28. Augulf. Auf erneute Berkandlung mit dem Berdonde ber Weichlarbeiter von Halle der von der Fleie Borichtsge der Verlage der Ver

Dein intell preis.

Leichtrifeit. — Die Kämpfe um ble benischen Meisterichaften im Stadion zu Berlin fanden gestern unter sehr gutem Besuch und schönlich Wetter statt. Der von hier gemehbete an so mei für er vom Ballfpielbrerin Hohengollen innte im 1500-Weter-Lauf britter werden. Heine-Berlin wurde erster in der guten Jeit von 4,21,6 Win. Wit diesem Ersoss hat unser Weispure seine von 4,21,6 Win. Wit diesem Ersoss hat unser Weispure seine besighiege leichtaftspieliche Achigeeit gestäut. Hoffen wie, daß ihm auch weitere Lorbeeren beschieden

Kulbalisport. — B. 1. B. I.—Bornssia I.-Halle 2:6. Wie enwartet, holden sich die Bewegungsspieler in Halle eine, allerdings etwas unverdient hahr Alebendage. Bor. halte eine Aufgrit spielstark Eff zur Stelle, habei eine Reihe bekannte Friedensspieler. Bei I. B. wiedt, wieder Heich der Angle Bische halten hauten gar seinen nuten Tag. Bischheit sinn das Spiel 4:1. Tropbem B. 1. B. sich dauch mächtig anstrengt, somen sie bei der guten Halles Berteidigung nut noch einmal erfolgreich sie. — B. s. B. sich dauch michtig anstrengt, somen sie der Großen Berteidigung nut noch einmal erfolgreich sie. — B. s. I. sich dauch nichtig anstrengt, somen sie Kultwicken keiterten sich ein sollen sollen sie Spiel. Auch durch zu weites Aufrücken der Berteidigung sielen die 3 Tore. — B. f. B. II fonnte in leizier zie gegen zweitschie gegen zweitschie gegen zweitschie gegen zweitschie gesten und weiter kultwick erzielen und hirfe für die kommenden Berdandspiele zu den besten hoffnungen berechtigten. — B. f. B. III ferügte im Ausgarten 96 111-Halle mit 5:3 (1:3) ab.

Weitere Refultate. — Das Spiel Gegennania-Annnendorf I

Reitere Resultate. — Das Spiel Gomnania-Annnendorf I om Jahre 1910 fonnte Ammendorf mit 12:0 gewinnen. Gew mania tret mit vielem Erfotz an. Auch Germania II hatte einen ihiechten Tag, indem sie das Spiel gegen Lottiner B. f. B. mit 11:0 verlor. — Hohenzollern verlor gegen Wocker II in Halle mit 3:0.

Umtliche Unzeigen

Bekanntmachung

betreffend die Entrichtung des Barenumfagftempels für den Zeitranm vom 1. Januar bis 31. 3uft 1918.

veil getitunin von 1. Innun 1913 31. Inn 1918.

Rach § 90 der Aufstübrungsbeitinmungen zum Umsgekenergesese, das am 1. August 1918 in Araft getreten ift,
find die dis zum Austrialitreien des Aarenumigkenweigesetzes auch diesem daaderbischigt gewordenen Jahlungen
und Lieferungen nach Nachande des § 76 diese Geseges und
§ 160 der Ausfahrungsbeitinmungen bierze ist zu und blau
des Monats August 1918 zur Entrichtung der Abgabe ananweiden.

gumelden.
Es werden daßer die hierzu verpflichteten gewerbetreibenden Berlonen und Gesellschaften in den lämdlichen Der schaften bes Areises Werfeburg bierdung aufgebröert, den gefanten Betrag, ihres Vorenumglages für den Zeitranu vom 1. Januar bis 31. Juli 1918 scheunigs bei den Kreiss ausschuffe anzumelden und die Albage getenkeitig mit der Anmeldung bei der Kreis-Kommunalkaffe zu Merseburg einkundlen.

ausschuffe anzumelben und die Abaabe gleichzeltig mit der Ammeldung bei der Kreis-Kommunalkasse zu Merseburg ein Unahlen.

Der Umfas der nach der Bekanntmachung des Veichskanz-ters siber die Sicherung einer Umschieber auf Aurusgegens-tände von 2. Mat 1918 (Archis-de-elehblat d. 3.70) erkälage-pstichtigen.

Alls steuerpstichtiger Geweerbeberteis glit auch der Vetreise ber Lands umd Forswirtssfagit, der Veichzucht, der Plicherei und des Gartenbaues sowie der Vergwerksbetrieb.

Plesaut isch der Jahrestumsa auf nicht mehr als 2000. A, do besteht eine Psticht auf Aumelbung und eine Abgabepsticht Der Aufter der Vergwerksbetrieb.

Rennicht ind der Jahrestumsa auf nicht mehr als 2000. A, do besteht eine Psticht auf Aumelbung und eine Abgabepsticht, wermelbung von Ertnuerungen eine die Abscheicht, aur Kermelbung von Ertnuerungen eine die Abscheicht, aur Kermelbung von Ertnuerungen eine die Abscheicht, aur Kermelbung von Ertnuerungen eine die Abscheicht, aur Vermelbung willensticht unrichtige Angaben macht, dat eine Weldstrafe verwirzt, welche dem zwangtsspachen Abgabe nicht elige Angaben macht, dat eine Weldstrafe verwirzt, welche dem zwangtsspachen werd beiter die eine Stellenstelle verwirzt, welche dem zwangtsspachen. Bas 2000. A eine Stelle zu Verwenden. In Aus Aumelbung sind Verdene zu verwenden. Sie werden an der obenbezeichneten bestellt werden, for tritt Gelds kraft von 100. M bis 2000. A eine Eine untwenden. Sie werden an der obenbezeichneten bestellt unt Anstalages ver-pflichtet, auch vonn ihren Ammeldungsvordenden nicht zwe-pflichtet, auch vonn ihren Ammeldungsvordenden nicht zwe-

mgen find. Werfeburg, den 22. Auguft 1918.

Der Areisansidut des Areifes Merfeburg. Bareneltmiat. Stenerfiede. Geid.-9ir. 50 W. U, St. 3. B.: v. Gron e.

Bekanntmachung

über die Erhöhung der Heupreise. Der Derr Staatssetzeit des Artegsernahrungsamtes hat in Anderragt des im meiten Teilen des Vielges weniger glinftigen Aussalies der die blieblitzen Denerute, insbesonder des ersten Grabssuties und des Alceichnittes, die Deupreise der Vertraung vom 24. Mai 1918 (R.-C.-Bl. 6. 42) erhöhund ben Breid für Den von Alcearten auf 230 .6, für Wiesen

und Beldheu auf 200 A für die Tonne endgültig feigelegt. Diese Breise gelten für die nach den §8 1, 2 der Berordnung über den Bertese mit den aus der Ernte 1918 vom 1. Mai 1918 (M.-G.-Bl. S. 388) ausgabringenden Denmengen, auch soweit das heu schon geliesert sit. Bertin, den 16. August 1918.

Landesamt für Futtermittel. 3. B.: ges. Unterforift.

Beröffentlicht: Merfeburg, ben 28. Muguft 1918.

3.-97r. 5940 K. W.

Der Ronigliche Landrat.

Verordnung

fiber ben Berjand von Rolfradt. Muf Grund der § 4 und 7 der Berordnung iber Gemite, Obft und Sidfrücke von 3 April 1917 (Reichs-Gejehlati S. 807) wird beitimmt:

20. 307) wird bestimmt:

Rohlcabi dar mit Krant nicht in den Dandel gedracht werden. Soweit Rohlrabi von der Erzengersielle auf furze Entfernungen mit Juhrmert oder auf andere Weife, sedog nicht mit der Bahr, an die Ablapfelle, indsejondere auf offentliche Martle, befordert wird, ist der Rohl mit Krant vis auf weiteres gugefalfen.

Zuwiderhandlungen werden gemäß § 16 der Berordnung über Gemile, Odit und Schörichte von 8. April 1917 mit Westanglis bis an einem Radre und mit Gelbritage bis gu 10000 % oder mit einer Holter und mit Gelbritage bis gu 10000 % oder mit einer biefer Strasen bestraft. Auch fann auf Einziebung der Borräte erstannt werden, auf die sich dei frasbre Dandlung bezieht, ohne Unierschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Diefe Berordnung txitt mit dem Tage ihrer Bertandung in Rraft. Berlin, den 14. August 1918.

Reichsfielle für Gemife und Dbft. Der Borfigende. 3. 8.: Bilbelm.

3.92r. 5955 K. W.

Berbffentlicht: Derfeburg, den 28. August 1918. Der Königliche Candrat. 3. B.: von Grone.

Bekanntmachung.

des Biebbefiges mehrerer Saushaltungen, a B. der auf bem Gute vorfandenen herrichaftlichen Tagelöhner, auf einer

des Biehleftiges mehrerer Haushaltungen, a. B. der auf dem Gute vorbandenen herrichaftlichen Angelöhner, auf einer Zeile it unguläfige. Anne einer Beile it unguläfige eine dem eine dem Beile Ragelöhner, auf einer Beile Beile Gablogirfelfte gu übernehmen; eine nochmalige Eingelaufildrung der Liebbeilger in der Gemetudelifte ift unflate beit. Es muß fireng drauf geachtet werden, daß die Litte anst die Litte aus der Litte aus der Litte und eine Litte und eine Litte und bei Beile C. als Bibliogirfs und die Litte und Litte ungefehr verwendet wird. Bordruck erhöherer Fählunge find nicht au verwenden. Weicht eine Wifte nicht aus, so inte 2. M., umm. au bennhen; das Antleben von Kahnen int unguläffig. Jur Vermeidung von Rückfragen find die Beachtung der Beitimmungen in der Anweitung die Fähler unter B 3 die 11 und 18 und die Gemeindebehörden auf die Anweitung für die Begörden B § 3 Ab. 3 u. 4 befonders Singamueiten.

besonders hinguweisen.
Die Urschrift und Reinschrift der Zählbezirksliften sowie i Stud der Gemeindelifte ift mir bis gum 4. Ceptember ein-

Derfeburg, den 23. Auguft 1918.

Der Rönigliche Landral. 3. B.: v. Grone.

Befanntmadjung

über die Herbikartoffelumlage.
Die Provingialfartoffelfelle
wird die Kartoffelfelferungsanflage des Arcifelf nach der
bei der Ernteffägenerbebung
felneiklen Derbikartoffelanbeniklage des Gettumen, ohne
Midlight darant, ob eime ein Zeil dieler Fläche ihon vor
dem 18. September 1918 abgeerntet wurde.
Werledung, d. 28. Magult 1918.
Der Kolligliche Landrat.
J. B.: v. Grone. über die Berbftkartoffelumlage

Befannimadung

über die Obibeichlagunahme.
Die gu Gunften der Marmeindelarliche erfolgte Obibeichlagunahme gilt unelugeigenften für ihmilide, auch die Lleinken Obibaumaupflangungen. Zu feinem eigenen Bedarf darf der Obibaumabenger far fich und feine Wolf nur ', geniner auf den Roof nur ', geniner aufra bebalten.
Derr Aretbaariner Beide über die Obitbeichlagn

behalten:
Derr Areisgariner Reichel
Derr Areisgariner Reiche
im Merfeburg ift als Beauf-tragier des Areifes berechtigt, ich von der Erfällung der Alb-lieferungsschuldigfeit der ein-gelinen Delibaumbeliger per-sonich qu übergeugen. Er führt einen entsprechenden Muswels bet fich.

Merfeburg, ben 22. Mug. 1918

Me

Der Ban Ban Ang

ben ber

gege fami Fein lich

Be faßte Fuß Güb M a

fant fant rifd unfe Bei vier

ihn pui jehi

nur grif Fei

Befanntmadung.

Befannimadung. Die Fettmenge für die Boche vom 25. bis 31. Anguft 1918 wird hiermit auf die gewöhnlichen Bettmarten auf 30 Gramm

anf alle Bufatfettmarten auf

feftgefetzt. Merfeburg, d. 23. August 1918. Der Königliche Landrat. J. B.: v. Grone.

Amtliche Annahmes und Bertanfpftelle für getragene Beffelbung Merfeb urg, Racifbrach 4. Hentpreche 260. Mittwoch ben 28. August 1916, pormittings 9—12 18hr: Munahmetag.

